



# Lollarer Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Lollar, mit den Stadtteilen  
Lollar, Odenhausen, Ruttershausen und Salzböden



Jahrgang 58

Freitag, den 24. Februar 2023

Nummer 8

## Kontakte und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Lollar, Holzmühler Weg 76,  
35457 Lollar**

Telefon: 06406 / 920 - 0  
Fax: 06406 / 920 - 299  
E-Mail: rathaus@lollar.info  
Internet: www.lollar.de  
Bürgermeister Jan-Erik Dort 06406 / 920 - 100  
Montags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
14:00 Uhr - 15:30 Uhr  
Dienstags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr  
Mittwochs: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Donnerstags: GESCHLOSSEN  
Freitags: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Ortsgericht Lollar

Ortsgerichtsvorsteher Herr Hartmut Bierau  
Bornhöll 9a, 35457 Lollar  
Telefon: 06406 / 906242 oder 06406 / 72153

## Schiedsamt Lollar

Schiedsfrau Frau Heike Spohr  
Telefon: 0177 / 7201115  
E-Mail: heike.spohr@schiedsfrau.de

## Kindertagesstätten

Kita Abenteuerkiste, Lollar, Im Boden 8  
06406 / 909778  
Kita Kunterbunt, Lollar, Grüner Weg 10  
06406 / 1646  
Kita Kipalo, Lollar, Ostpreußenstraße 6  
06406 / 72072  
Kita Bunte Villa, Odenhausen,  
Weiherstraße 21 06406 / 72992  
Kita Quitschvergnügt, Ruttershausen,  
Leipziger Straße 1 06406 / 72770  
Flohkiste, Lollar,  
Gießener Straße 31a 06406 / 75073  
Netzwerk Tagespflege 06408 / 501153

## Stadt- und Schulmedothek

Clemens-Brentano-Europaschule  
Ostendstraße 2, 35457 Lollar 06406 / 8300529

## Ärztliche Notfallbereitschaft / Notrufe

Ärztliche Notfallbereitschaft 116 117  
(Wochenende/Feiertage sowie Wochentage  
außerhalb der Sprechzeiten)  
Zahnärztliche Notfallbereitschaft  
01805 / 607011 oder www.kzvh.de  
Apotheken Notfallbereitschaft 0800 / 0022833  
oder www.apothekerkammer.de  
Allgemeiner Notruf 110  
Feuerwehr Notruf 112

## Wasser- und Abwasserversorgung

### für die Kernstadt sowie alle Stadtteile

Zweckverband Lollar-Staufenberg 06406 /  
9134 - 0

## Strom- und Gasversorgung

### EAM

Strom- und Erdgasversorgung  
0561 / 9330 - 9330  
Netz und Einspeisung 0800 / 32 505 32  
Entstörungsdienst:  
Strom 0800 / 34 101 34  
Erdgas 0800 / 34 202 34

## Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger

Hans-Jürgen Mack 0641 / 3011699  
Joachim Zahrt 06407 / 404 362

## Forstangelegenheiten

Forstamt Wettenberg - HessenForst  
0641 / 460 4600

## Mitteilungen des Bürgermeisters

### MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

#### Offene Sprechstunden in der Kernstadt und den Stadtteilen zu den jeweiligen Ortsbeiratssitzungen

Meine nächste Sprechstunde unmittelbar vor einer Ortsbeiratssitzung findet am

**Mittwoch, dem 1. März 2023, 19:00 Uhr,  
im Gemeinschaftshaus Ruttershausen**

statt.

Ich freue mich auf anregende Gespräche mit Ihnen.

*Jan-Erik Dort  
Bürgermeister*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Nachrücker in die Stadtverordnetenversammlung Lollar

Herr Harald Pusch, Stollberg 5, Lollar-Salzböden, hat durch schriftliche Erklärung sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung Lollar niedergelegt.

Der nächste zu berufene Bewerber, Herr Till Klein, Auf dem Berg 1, Lollar-Odenhausen, hat sein Mandat ebenso durch schriftliche Erklärung niedergelegt.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) stelle ich daher fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Frau Sabine Becker, Höllenbachstraße 6, Lollar-Odenhausen, in die Stadtverordnetenversammlung Lollar nachrückt.

Gegen diese Feststellungen kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Lollar binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter der Stadt Lollar, Holzmühler Weg 76, 35457 Lollar, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Lollar, den 24.02.2023

*Florian Jäger  
Besonderer Wahlleiter*

### Sitzung des Ortsbeirates Ruttershausen

Am Mittwoch, dem 01.03.2023, findet um 20:00 Uhr im großen Saal des Gemeinschaftshauses Ruttershausen, Lilienweg 14, eine Sitzung des Ortsbeirates Ruttershausen statt, wozu die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

#### TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zu erledigende Punkte aus den letzten Ortsbeiratssitzungen
3. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023
4. Baugebiet „Unterm Grasweg“ - aktueller Sachstand
5. Schule Ruttershausen - aktueller Sachstand zur geplanten Dorfkei
6. Mitteilungen
7. Anfragen
  - a. aus dem Ortsbeirat
  - b. aus der Bevölkerung
8. Verschiedenes

*Michael Sauer  
Ortsvorsteher*

## Stadtnachrichten

### Öffentliche Niederschrift

der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Lollar  
am Donnerstag, 09.02.2023, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr  
im großen Saal des Bürgerhauses Lollar

#### Anwesenheiten

##### Vorsitz:

Stadtverordnetenvorsteher Herr Horst Klinkel (SPD)

##### Anwesend:

der stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Wolfgang Haußmann (GRÜNE)

die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Sabine Schiller (CDU)

die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Christine Schneider (FDP)

die Stadtverordnete Frau Heide Lore Alt (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Theresa Alt (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Tobias Bräunchen (CDU)

der Stadtverordnete Herr Jan Christian Gast (CDU)

der Stadtverordnete Herr Bertin Geißler (SPD)

der Stadtverordnete Herr Klaus-Dieter Geißler (CDU)

der Stadtverordnete Herr Jannis Georg Giger (CDU)

die Stadtverordnete Frau Kornelia Kärcher (FDP)

der Stadtverordnete Herr Ottmar Kowalsky (SPD)

der Stadtverordnete Herr Dr. Jens-Christian Kraft (CDU)

die Stadtverordnete Frau Michelle Kraft (CDU)

der Stadtverordnete Herr Dr. Robin Lynker (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Johannes Maykemper (FDP)

der Stadtverordnete Herr Benjamin Ochs (CDU)

die Stadtverordnete Frau Jutta Pfaff (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Torben Preis (SPD)

der Stadtverordnete Herr Harald Pusch (SPD)

der Stadtverordnete Herr Jens Ruppel (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Jonas Schaum (GRÜNE)

der Stadtverordnete Herr Volker Schwalm (SPD)

der Stadtverordnete Herr Dr. Mathias Schwarz (SPD)

der Stadtverordnete Herr Norman Speier (SPD)

der Stadtverordnete Herr Markus Trier (CDU)

die Stadtverordnete Frau Sylvia Venohr (SPD)

der Stadtverordnete Herr Hartmut Wirth (SPD)

##### Der Magistrat:

Bürgermeister Herr Jan-Erik Dort

1. Stadtrat Herr Bernd Maroldt (SPD)

Stadtrat Herr Till Klein (SPD)

Stadtrat Herr Marko Martin (GRÜNE)

Stadtrat Herr Franz Schneider (FDP)

Stadträtin Frau Petra Schubert (GRÜNE)

Stadtrat Herr Roman Schulz (SPD)

##### Entschuldigt fehlen:

die Stadtverordnete Frau Annegret Bastian (SPD)

der Stadtverordnete Herr Alexander Jost (CDU)

der Stadtverordnete Herr Stephan Kolanus (CDU)

die Stadtverordnete Frau Cornelia Maykemper (FDP)

der Stadtverordnete Herr Steffen Preis (CDU)

die Stadtverordnete Frau Silke Röske (GRÜNE)

die Stadtverordnete Frau Petra Schön (SPD)

die Stadtverordnete Frau Ida-Elena Schulz (GRÜNE)

Stadtrat Herr Mathias Fritz (CDU)

Stadtrat Herr Christian Mank (CDU)

Ausländerbeiratvorsitzender Herr Dr. Awad Aljdi

Ortsvorsteherin Frau Sabine Becker

die Vorsitzende des Seniorenbeirates Frau Inge Leinweber

##### Schriftführung:

der Schriftführer Herr Dieter Jünger

##### Gäste:

Steffan Schober, Fachbereichsleitung FB 2 - Finanzen

##### Tagesordnung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in Verbandsversammlungen (648/2022) Vorzimmer/036.00

- 3 Auftragsvergabe für Mäh-, Mulch und Hackarbeiten im Bereich der Stadt Lollar; Rahmenvereinbarung für die Jahre 2023 bis 2025 (626/2022 1. Ergänzung) FD 3.1/580.00
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 (15/2023) FB 2/902.411
- 5 Satzung für den Betrieb von Jugendräumen der Stadt Lollar (693/2022) FD 1.2/464.10
- 6 Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r“ (20/2023) Vorzimmer/021.15
- 7 Mandatsträgerwald/Stadtältestenwald; Besondere Würdigung der Stadtältesten (19/2023) Vorzimmer/021.15
- 8 Ein Baum für jedes Lollarer Baby; Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 01.11.2022 (eingegangen am 13.01.2023) (24/2023) FD 3.1/880.40
- 9 Kindergarten-Neubau in der Daubringer Straße; Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Die Grünen, FDP-Fraktion und SPD-Fraktion vom 14.01.2023 (22/2023) FD 3.1/461.710
- 10 Wirtschaftlichkeitsvergleich von Eigenbetrieb und Fremdbetrieb von Aufgaben; Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2023 (27/2023) FB 2/800.10
- 11 Verkehrsversuch „unechte Fahrradstraße“; Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 11.01.2023 (26/2023) FD 1.3/112.229
- 12 Mitteilungen
- 12.1 Pflanzgärten statt Schottergärten (662/2022 1. Ergänzung) FD 3.1/621.410, 630.1
- 13 Schriftliche Anfragen
- 13.1 Kostenvergleich verschiedener Betriebsformen eines Kindergartens; Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2023 (23/2023) FD 1.2/461.710
- 13.2 Konditionen bei Neueinstellungen; Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.01.2023 (25/2023) FD 1.1/052.20
- 13.3 Tempo 30 auf der Marburger Straße (L3475) zw. den Einmündungen der Querspange und dem Holzmühler Weg; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 (45/2023) FD 1.3/112.21
- Anfragen der CDU-Fraktion vom 23.01.2023 anlässlich der Haushaltsberatungen 2023 (66/2023) Vorzimmer/022.31

## Sitzungsverlauf

### 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, insbesondere Bürgermeister Jan-Erik Dort, der als Bürgermeister erstmals offiziell an einer Stadtverordnetenversammlung teilnimmt, stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 29 anwesenden Mitgliedern fest. Zur Tagesordnung werden keine Anträge gestellt.

### 2 Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern in Verbandsversammlungen 648/2022 Vorzimmer/036.00

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Norman Speier beantragt Bürgermeister Jan-Erik Dort jeweils als Vertreter der Stadt Lollar zu wählen.

Weitere Anträge werden nicht gestellt und die Wahl wird auf Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers per offener Abstimmung vorgenommen.

### Verbandsversammlung ekom21

In die Verbandsversammlung der ekom21 wird Herr Bürgermeister Jan-Erik Dort als Vertreter der Stadt Lollar gewählt.

### Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Gießen

In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Gießen wird Herr Bürgermeister Jan-Erik Dort als Vertreter der Stadt Lollar gewählt.

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 3 Auftragsvergabe für Mäh-, Mulch und Hackarbeiten im Bereich der Stadt Lollar; Rahmenvereinbarung für die Jahre 2023 bis 2025 626/2022 1. Ergänzung FD 3.1/580.00

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss (HFA) berichtet der Ausschussvorsitzende Hartmut Wirth von einer einstimmigen Empfehlung zur Annahme des nachstehenden Beschlussvorschlages. Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2025 werden die Mäh-, Mulch- und Hackarbeiten (siehe Anlage) im Bereich der Stadt Lollar an Bieter 1 vergeben.

Der Bieter 1 wird seine Leistungen jährlich in Höhe von brutto 79.482,88 € erbringen.

Folglich werden für den Zeitraum 2023 bis 2025 gesamt ≈ 240.000 € im HH-Jahr 2022 bereitgestellt.

Als Deckungsvorschlag werden folgende Konten herangezogen.

HH:	2022	HH:	2022
Produkt:	54.1.10	Produkt:	55.1.10
Konto:	61650000	Konto:	61780000
Betrag:	192.400 €	Betrag:	47.600 €

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

### 4 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023 15/2023 FB 2/902.411

Der Ausschussvorsitzende des HFA Hartmut Wirth berichtet ausführlich von der Ausschussberatung und den wesentlichen dort beschlossenen Veränderungen. Er verweist auf die allen Stadtverordneten vorliegende aktuelle Veränderungsliste sowie eine Veränderung im Stellenplan, die dem Gremium zur Beschlussfassung empfohlen werden.

Sodann folgen die Haushaltsreden der Fraktionen, die als Anlage der Niederschrift beigefügt sind. Es beginnt Dr. Jens-Christian Kraft für die CDU-Fraktion. Diesem folgt Norman Speier für die SPD-Fraktion und Heide Lore Alt für Bündnis 90 / Die Grünen. Zum Schluss folgt Frau Christine Schneider für die FDP-Fraktion. Ohne weitere Aussprache wird sodann wie nachstehend über den Haushalt 2023 abgestimmt:

- Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
- Investitionsprogramm 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)
- Stellenplan 26 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Sodann wird zur Abstimmung über den Gesamthaushalt 2023 aufgerufen.

Der vom Magistrat festgestellte und vom Haupt- und Finanzausschuss, den Ortsbeiräten sowie dem Senioren- und Ausländerbeirat beratene Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit den Bestandteilen

- Gesamtergebnis- / Gesamtfinanzplan
- Teilergebnis- und Teilfinanzpläne
- Investitionsprogramm
- Stellenplan

wird unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Beschlüsse und der vorliegenden Veränderungsliste zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das dem Haushalt 2023 beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Anlagen in der vom Magistrat am 05.12.2022 festgestellten und der heute von der Stadtverordnetenversammlung veränderten Fassung. 17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**5 Satzung für den Betrieb von Jugendräumen der Stadt Lollar** **693/2022**  
**FD 1.2/464.10**

Aus dem SIJKS berichtet der stellv. Ausschussvorsitzende Bertin Geißler von einigen Änderungsvorschlägen, die der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung schriftlich vorliegen. Ohne Aussprache wird sodann einstimmig beschlossen. Die in der Sitzung des SIJKS-Ausschusses am 01.02.2023 geänderte Fassung der Satzung für den Betrieb von Jugendräumen der Stadt Lollar, die als Anlage beigefügt ist, wird beschlossen. Die bisherige Satzung für den Betrieb von Jugendräumen der Stadt Lollar vom 14.09.1998 tritt somit außer Kraft. Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6 Verleihung der Ehrenbezeichnung „Stadtälteste/r“** **20/2023**  
**Vorzimmer/021.15**

Ohne Aussprache wird beschlossen:  
In Anerkennung ihrer mehr als 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Lollar sind

- Frau Edith Klinkel und
- Herrn Gerald Weber sowie
- Herrn Horst Klinkel

die Ehrenbezeichnungen „Stadtälteste/r“ zu verleihen.  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**7 Mandatsträgerwald/Stadtältestenwald; Besondere Würdigung der Stadtältesten** **19/2023**  
**Vorzimmer/021.15**

Auch diese Beschlussfassung erfolgt ohne Aussprache.  
In besonderer Anerkennung und Dank für die mehr als 25 Jahre ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit der Stadtältesten kann zur bleibenden Erinnerung ein entsprechender Baum mit zugehöriger beschrifteter Plakette im Mandatsträgerwald/Stadtältestenwald gepflanzt werden.  
Auch für bereits verstorbene langjährige Mandatsträger/-innen posthum kann ein Baum gepflanzt werden.  
Hierzu wird im Bereich rund um den Lollarer Kopf eine entsprechende Fläche errichtet und für diese Zwecke vorgehalten.  
Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**8 Ein Baum für jedes Lollarer Baby; Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 01.11.2022 (eingegangen am 13.01.2023)** **24/2023**  
**FD 3.1/880.40**

Norman Speier begründet für die antragstellenden Fraktionen den Antrag und bittet um Anpassung des Beschlussvorschlages - Streichung von „Obstbaum“ und Änderung in „Baum“.  
Herr Johannes Maykemper begründet die Ablehnung der FDP für seine Fraktion anhand eines ausführlich dargelegten Beispiels. Er bittet um Behandlung im SIJKS und regt bereits jetzt eine Änderung der Beschlussfassung an.  
Dr. Jens-Christian Kraft, CDU-Fraktion, schließt sich dem Antrag von Johannes Maykemper an und auch Norman Speier äußert für die SPD-Fraktion seine Zustimmung zur **Ausschussverweisung**.  
Die Stadt Lollar stellt allen Familien für jedes neugeborene Kind einen Obstbaum zum Einpflanzen kostenfrei zur Verfügung. Die Übergabe soll rechtzeitig zur Pflanzzeit nach Rücksprache mit den betreffenden Familien und sachkundigem Personal seitens der Stadt erfolgen. Die Einpflanzung kann nach Absprache im privaten Garten oder auf gemeindlichen Flächen durchgeführt werden.  
29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)  
damit in den SIJKS-Ausschuss verwiesen

**9 Kindergarten-Neubau in der Daubringer Straße; Gemeinsamer Antrag von Bündnis90/Die Grünen, FDP-Fraktion und SPD-Fraktion vom 14.01.2023** **22/2023**  
**FD 3.1/461.710**

Heidelore Alt begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.  
Für die CDU-Fraktion legt Tobias Bräunchen dar, dass die CDU den Antrag ablehnen wird und begründet dies ausführlich.  
Ohne weitere Aussprache wird abgestimmt.

1. Der Beschluss „Kindergartenneubau in der Daubringer Straße - Vorstellung Konzept Arbeiterwohlfahrt Stadtkreis Gießen e.V. 371/2022 FB3/461.710“ der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2022 wird aufgehoben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Magistrat wird beauftragt, einen Vertrag zum Bau und Betrieb der Kindertagesstätte schnellstmöglichst in einem ordentlichen

Vergabeverfahren auszuschreiben. Die Ergebnisse sind dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

20 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**10 Wirtschaftlichkeitsvergleich von Eigenbetrieb und Fremdbetrieb von Aufgaben; Antrag der CDU-Fraktion vom 13.01.2023** **27/2023**  
**FB 2/800.10**

Dr. Kraft begründet den Antrag für die CDU-Fraktion. Für die SPD-Fraktion äußert Norman Speier Zweifel, da der Antrag lediglich die Verwaltung beschäftigen würde und damit unnötig erscheint.

Dr. Kraft beantragt folgend die Verweisung des Antrages in den HFA, um diesen dort zu konkretisieren. Seitens der SPD-Fraktion wird nochmals auf die Arbeitsbelastung der Verwaltung verwiesen und die Rücknahme des Antrages angeregt.

An der folgenden lebhaften Debatte beteiligt sich auch Bertin Geißler, SPD, der eine Verweisung in den HFA beantragt. Dem würde die CDU zustimmen, so Dr. Kraft.

Sodann ruft der Stadtverordnetenvorsteher zur Abstimmung über den Antrag zur **Verweisung in den HFA** auf.

Der Magistrat wird beauftragt, für wesentliche kommunale Aufgaben Wirtschaftlichkeitsvergleiche sowie eine Übersicht von Vor- und Nachteilen für die Stadt zu erstellen hinsichtlich der beiden Optionen Eigenbetrieb sowie Fremdbetrieb (Auslagerung).  
Diese Wirtschaftlichkeitsvergleiche sind zudem in einer Sitzung des HFA zu erläutern.

21 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en)

damit in den HFA verwiesen

**11 Verkehrsversuch „unechte Fahrradstraße“; Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 11.01.2023** **26/2023**  
**FD 1.3/112.229**

Heidelore Alt, Bündnis von der Fraktion 90 / Die Grünen begründet den Antrag und beantragt die Verweisung in den SBUNK unter Einladung des OB Lollar sowie unter Hinzuladung des Kreisbeigeordneten Zuckermann und Herrn Baumgart von der Polizei. Durch die CDU-Fraktion, Dr. Kraft, wird auf rechtliche Bedenken zu einem solchen Verkehrsversuch hingewiesen.

Es folgt die Abstimmung über **Ausschussverweisung in den HFA**.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Magistrat und die Ortspolizeibehörde sollen einen Verkehrsversuch „unechte Fahrradstraße“ möglichst ab April 2023 veranlassen. Hierzu sollen zeitnah Abstimmungsgespräche mit den zu beteiligten Behörden der Polizei, Hessen Mobil, der Feuerwehr und der Verkehrsbehörde des Landkreises Gießen geführt werden.

Folgende Trassenführung soll eingerichtet werden:

K 29 - Daubringer Straße - Kreuzung Lumdastraße - Schur - Bleichstraße - Kirchstraße - Lahntalradweg.

Die Feuerwehr Lollar wird weiterhin vollumfänglich die Schur zu Trainings-, Vereins- und Einsatzzwecken sperren.

Es soll eine Kooperation mit der Grundschule, der Verkehrspolizei, Eltern und Kinder bezüglich eines sicheren und autofreien Schulwegs angestrebt werden.

17 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

damit in den SBUNK-Ausschuss verwiesen

**12 Mitteilungen**

**12.1 Pflanzgärten statt Schottergärten** **662/2022**  
**1. Ergänzung**  
**FD 3.1/621.410,, 630.1**

Zu dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 wird die rechtliche Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vom 22.11.2022 bekanntgegeben.  
Zur Kenntnis genommen

**13 Schriftliche Anfragen**

**13.1 Kostenvergleich verschiedener Betriebsformen eines Kindergartens; Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.01.2023** **23/2023**  
**FD 1.2/461.710**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2023 sowie die Antwort der Verwaltung vom 04.02.2023 werden zur Kenntnis genommen.

**13.2 Konditionen bei Neueinstellungen; 25/2023**  
**Anfrage der CDU-Fraktion FD 1.1/052.20**  
**vom 13.01.2023**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 13.01.2023 sowie die Antwort der Verwaltung vom 19.01.2023 werden zur Kenntnis genommen.

**13.3 Tempo 30 auf der Marburger Straße 45/2023**  
**(L3475) zw. den Einmündungen der FD 1.3/112.21**  
**Querspange und dem Holzmühler Weg;**  
**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die**  
**Grünen vom 21.01.2023**

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 sowie die Antwort der Verwaltung vom 23.01.2023 werden zur Kenntnis genommen.

**Anfragen der CDU-Fraktion vom 66/2023**  
**23.01.2023 anlässlich der Haushalts-**  
**Vorzimmer/022.31**  
**beratungen 2023**

Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 23. Januar 2023 wird zur Kenntnis genommen, in der Anlage zur Niederschrift der letzten HFA-Sitzung ist die Stellungnahme der Verwaltung zu entnehmen.

Zum Schluss der Sitzung gestattet sich der Stadtverordnetenvorsteher Horst Klinkel noch die nachstehenden Worte.

\* \* \* \* \*

Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, Vertreter der Presse, meine Damen und Herren!

Mit dem heutigen Datum - jetzt - lege ich mein Ehrenamt als Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Lollar nieder - und erkläre hiermit meinen Rücktritt! Doch ich möchte zum Abschied noch ein paar Worte an Sie richten!

Seit 1984 habe ich mich politisch engagiert, davon rund 34 Jahren aktiv in der Kommunalpolitik und das waren:

- o 15 Jahre als Stadtverordneter, davon 5 Jahre SPD-Fraktionsvorsitzender
- o 6 Jahre als Stadtrat im Magistrat, und dann
- o ab 2011 Stadtverordnetenvorsteher
- o 23 Jahre Beisitzer und stellv. Vorsitzender - SPD
- o 10 Jahre Vorsitzender der SPD Lollar
- o 16 Jahre Delegierter im Unterbezirk
- o 11 Jahre Mitglied im SPD - Parteirat

Nach all den Jahren, bin ich nun zu dem Entschluss gekommen es ist genug, heute ist Schluss - und das endgültig! Das hat nichts damit zu tun, dass es mir keinen „Spaß“ mehr macht, ganz im Gegenteil, ich bin immer noch voll dabei!

Aber, es gibt 2 Gründe, warum ich abdanke.

1. Die Arbeit, die Termine und die Sitzungen sind nicht wesentlich mehr geworden, doch, wenn man wie ich, unmittelbar vor der 75 steht, fällt einem das Ganze nicht mehr so ganz leicht! Das ist das Eine, und
2. Platz machen ist - das Andere!

Wir haben, und das finde ich super, nach der letzten Kommunalwahl, quer Beet durch die Parteien, einige neue Leute in unsere Reihen bekommen, die auch voll einsteigen möchten und das soll - und muss - auch so sein. Lasst die jungen Leute ran! Auch dafür räum ich gern meinen Platz!

Doch bei alle dem - wenn ich von der Arbeit spreche - möchte ich aber auch mal Danke sagen! Bedanken möchte ich mich: Bei unserem Ex-Bürgermeister - Dr. Bernd Wiczorek - für die jederzeit gute und kollegiale Zusammenarbeit! Ob Verwaltung - oder Veranstaltungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, auf seine Unterstützung konnte ich mich immer verlassen. - Danke Bernd! -

Und ganz besonderen Dank sagen, möchte ich den Damen im Vorzimmer, für eine ausgezeichnete und angenehme - ja fast kameradschaftliche - Zusammenarbeit. Aber auch für Ihr Engagement und ihre Bereitschaft über das normale Maß hinaus zu gehen und bei den vielen Veranstaltungen - sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung - immer mitgearbeitet zu haben. Hier herrschte Teamgeist und Jede hat ihr Bestes gegeben. Frau Dietl, Frau Noppes, Frau Oßwald, Ihnen gebührt mein ganz besonderer Dank! Dankeschön!

Stellvertretend, für die Schriftführung in all den Jahren, bedanke ich mich bei Herrn Jünger, unserem heutigen Schriftführer, Lieber Dieter, auch Euch -und besonders Dir -ganz herzlichen Dank! Ein Dank geht aber auch an den Bauhof, der über all' die Jahre für einen ordentlichen Aufbau, die Beschallung und Betreuung bei den Sitzungen gesorgt hat. DANKE!

Und jetzt komm' ich zurück, zum Stadtparlament:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bei Ihnen Allen - und quer durch die Parteien - möchte ich mich für die gute und wirklich kollegiale Zusammenarbeit - in all den Jahren - ganz herzlich bedanken. Ich kann mich an keine ernsthaften Probleme in all den Jahren erinnern. Im Gegenteil ich war - und bin - stolz drauf, wie unkompliziert und zügig unsere Sitzungen meist abliefen. Selbstverständlich war man nicht immer einer Meinung, das wäre auch nicht normal gewesen. Aber, wenn's so war, einigte man sich - mit dem nötigen Respekt und Anstand - auf einen Kompromiss.

Alles in Allem hat mir der Job als Stadtverordnetenvorsteher nicht nur Arbeit beschert, nein - ich habe den Job auch gern gemacht. Es war schon eine Aufgabe, aber wir haben auch gemeinsam einiges bewegt!

Bleibt mir zu Schluss nur noch zu hoffen, dass Sie mit mir und meiner Arbeit als Stadtverordnetenvorsteher einigermaßen zufrieden waren. Ich habe meinen Job wirklich ernst genommen und immer das Beste Versucht.

Und jetzt, genug ist genug! Hiermit schließe ich die heutige Sitzung, wünsche Ihnen alles Gute, und auch weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt - und vor Allem, bleibt gesund!

Vielen Dank!

Lollar, 13.02.2023

Horst Klinkel	Wolfgang Haußmann	Dieter Jünger
Stadtverordnetenvorsteher	stellv. Stadtverordnetenvorsteher	der Schriftführer

-----  
**Die Reden der Fraktionen zu TOP 4, Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023, werden in der nächsten Ausgabe der Lollarer Nachrichten veröffentlicht.**

## Bewerber/-innen für die Schöffenwahl gesucht

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amts- und Landgericht Gießen als Vertreter/-innen des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung schlägt doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten vor, wie an Schöffen/Schöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Gießen in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerber/-innen, die in der Stadt Lollar wohnen und am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Fähigkeit zur Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter/-innen, Polizeibeamte/-beamtinnen, Bewährungshelfer/-innen usw.) und Religionsdiener/-innen sollen nicht zu Schöffen/Schöffen gewählt werden. Schöffen/Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter/-innen müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein/e Schöffe/Schöffin mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen/Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen/einer Schöffin verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Schöffen/Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungs-

möglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorurteilung ausgesprochen hat.

Schöffinnen/Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffinnen/Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffinnen/Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern/-richtern müssen Schöffinnen/Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum **27. März 2023** bewerben.

Bewerbungsformulare sind bei der Stadtverwaltung Lollar, Zimmer 2, erhältlich sowie auf der Homepage der Stadt Lollar unter News.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite [www.schoeffenwahl.de](http://www.schoeffenwahl.de)

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Bunte Halle Lollar – Winterschlussverkauf!

**Aktuell läuft in der Bunten Halle der Winterschlussverkauf mit 50 % Rabatt auf Bekleidung und Schuhe.**

**Ab sofort nehmen wir keine Winterkleidung mehr an. Alle anderen Spenden, wie Porzellan, Besteck, Töpfe, Bettwäsche, Spiele... können weiterhin abgegeben werden.**

Für Spenden können Sie uns vorab per E-Mail kontaktieren unter: [bunthalle.lollar@gmail.com](mailto:bunthalle.lollar@gmail.com), gerne auch mit Foto/s.

Die Spenden können montags und freitags von 16.00-17.00 Uhr in der Richard-Wagner-Straße 6 in Lollar abgegeben werden. Zeit zum Kaufen und Stöbern ist montags und freitags von 15.00-17.00 Uhr.

Bitte stellen Sie keine Spenden einfach vor der Tür ab.

Bitte tragen Sie eine Maske während Ihres Aufenthaltes.

Aktuelles erfahren Sie in den Lollarer Nachrichten, unter <https://bunthallelollar.de> oder auf Facebook.

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Ehrenamtlichen der Bunten Halle*

## Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ der hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung

**Der Aufruf startet am 17. Februar und endet am 10. März.**

Das Programm fördert Digitalisierungsvorhaben innerhalb von Vereinen.

**Wer darf einen Antrag stellen:**

- gemeinnützige Vereine
- hessische Dachverbände
- gemeinnützigen juristischen Personen des Privatrechts

**Förderumfang:**

- Projekte werden mindestens mit 5.000 Euro und maximal mit 15.000 Euro gefördert
- Die Zuwendung beträgt 90% der förderfähigen Summe, max. Eigenanteil 10 %

**Fördergegenstand:**

- Anschaffung geeigneter Hard- oder Software
- Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen durch externe Dienstleister:
  - Einführung in den Umgang mit Soft- und Hardware

- bei der Projektdurchführung (unter anderem Erhebung der Anforderung, Auswahl der Hard-/ Software und der Schulungsmaßnahmen, Unterstützung bei der Einführung)

Bewerbungsfrist ist der 10. März 2023

Zu weiteren Informationen und zum Antragsformular geht's hier: <https://digitales.hessen.de/Foerderprogramme/Ehrenamt-digitalisiert>

## Ergänzende Impfangebote des Landkreises Gießen

### Corona-Schutzimpfungen in Rabenau, Hungen, Reichskirchen, Lollar und Gießen

Der Landkreis Gießen bietet Corona-Schutzimpfungen Übergangsweise bis Ende März insbesondere für Personen ohne Bindung an eine Hausarztpraxis.

Ein mobiles Impfteam des DRK Kreisverbands Marburg-Gießen ist im Auftrag des Landkreises in den kommenden Tagen an folgenden Stellen vor Ort: am Donnerstag, 16. Februar, 10 bis 15 Uhr in Kesselbach (Dorfgemeinschaftshaus, Alsfelder Straße 29), am Freitag, 17. Februar, 9.30 bis 15 Uhr in Nonnenroth (Dorfgemeinschaftshaus, Heerstraße 2), am Montag, 20. Februar, 9.30 bis 15 Uhr in Reiskirchen (Sporthalle, Grünberger Straße 93) sowie am Dienstag, 21. Februar, 10 bis 15 Uhr in Lollar (Aula der Clemens- Brentano- Europaschule, Ostendstraße 2).

Jeden Mittwoch zwischen 13 und 17 Uhr sind Impfungen möglich im Watzenborner Weg 8 in Gießen (hinter der Volksbank Mittelhessen).

Terminvereinbarungen sind für die Impfangebote nicht nötig.

Weitere Informationen und alle Standorte des mobilen Impfangebots vorbehaltlich Änderungen sind zu finden unter [corona.lkgi.de/impfen](http://corona.lkgi.de/impfen).

## Angebot für Multiplikator\*innen

### Fortbildung zum Schutzauftrag § 8a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung)

Für ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugend-, Vereins- und Verbandarbeit sowie den Jugendfeuerwehren

Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden in unseren Fortbildungen dafür geschult, den Schutzauftrag des § 8a SGB VIII in der Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich wahrzunehmen und umzusetzen.

**Wesentliche Inhalte sind:**

- § 8a SGB VIII in der pädagogischen Arbeit
- Definitionen unterschiedlicher Formen von Kindeswohlgefährdung (körperliche Misshandlung, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung)
- Differenzierung von Wissen und Verdacht
- Vorstellung und Anwendung der Interventionspläne im Landkreis Gießen
- Konkrete Übungen mit Fallbeispielen

Zielgruppe sind haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Gießen. (Die Fortbildung ist nicht für die Sozialarbeit an Schulen und Jugendhilfe ausgerichtet!). In den Jugendpflegen sind das Verantwortliche in Jugendzentren, bei Ferienspielen oder Freizeiten sowie in der Leitung von Kinder- und Jugendgruppen. In der Vereins- und Verbandsarbeit betrifft das alle Angebote, die sich an Kinder und Jugendliche richten, z.B. die Jugendfeuerwehren.

**Die Fortbildung findet am 25. März 2023 von 9:00 bis 17:00 Uhr statt. Ort ist das Gebäude des Landkreises Gießen, Bachweg 9, 35398 Gießen, Seminarraum 2. Es entstehen hierfür keine Kosten. Ansprechpartner beim Landkreis ist Herr Thomas Graf. Referentin ist Frau Alexandrina Donhausser von Wildwasser Gießen e.V.**

**Freistellung - Hinweis für Ehrenamtliche!**

Freistellung für die Teilnahme unter Lohnfortzahlung ist möglich. Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns.

**Das Anmeldeformular können Sie gerne bei Frau Gierhardt, Fachdienstleitung Soziales und Kindertagesstätten, per E-Mail anfordern. ([nadine.gierhardt@lollar.info](mailto:nadine.gierhardt@lollar.info))**

## Erdbeben in der Türkei und in Syrien

Der Bürgermeister der Stadt Lollar, die Integrationsbeauftragte sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung



Lollar sind tief betroffen über das schreckliche Erdbeben und seine verheerenden Folgen in der Türkei und in Syrien. In Lollar leben sehr viele Bürgerinnen und Bürger, deren Familien aus den betroffenen Gebieten in der Türkei und in Syrien stammen. Viele sind in Trauer und in großer Sorge um Ihre Angehörigen. Mit ihnen möchten wir uns solidarisieren und ihnen unser Mitgefühl aussprechen. Unsere Gedanken sind bei den Opfern und ihren Familien.

Wenn Sie die in Lollar ansässige türkische oder êzidische Gemeinde unterstützen möchten, gibt es folgende Optionen:

Die **türkische Gemeinde IGMG** in der Schur organisiert einen Essensverkauf diesen Freitag (vermutlich auch an weiteren Freitagen) ab 11:30 Uhr. Die Einnahmen gehen an die Erdbebenopfer. Die **Ezidische Gemeinde Hessen e.V.** (Sitz in Lollar) unterstützt die zentrale Spendenaktion des Zentralrats der Êziden in Deutschland: Zentralrat der Êziden, IBAN: DE37322500500700528029, BIC: WELADED1GOC, Stichwort Erdbeben.

Wenn Sie an eine Hilfsorganisation spenden möchten, hier weitere Optionen:

Das „**Bündnis Entwicklung Hilft**“ und die „**Aktion Deutschland Hilft**“ rufen mit folgendem Konto gemeinsam zu Spenden auf:

**BEH und ADH**

IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600

BIC: COBADEFFXXX

Stichwort: ARD/ Erdbeben Türkei und Syrien

www.spendenkonto-nothilfe.de

**Deutsches Rotes Kreuz e.V**

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

BIC: BFSWDE33XXX

DRK-Spendenkonto

**Deutsches Rotes Kreuz e.V**

IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Erdbeben Türkei/Syrien

www.drk.de/spenden/privatperson-spenden/jetzt-spenden/

**Diakonie Katastrophenhilfe**

IBAN: DE68520604100000502502

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Erdbeben Türkei und Syrien

**Abgabestelle für Astschnitt der Stadt Lollar**

Die Abgabestelle für Astschnitt bei Herrn Martin Schnepf, Gießener Straße 130, Lollar, Tel: 0160 907 196 71, ist an allen Freitagen und Samstagen im Monat Februar wie folgt geöffnet:

Freitag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Annahmezeiten sind auf den Monat Februar begrenzt.

Abgegeben werden kann Astschnitt bis zu einer Stärke von 10 cm Ø. Wurzelstöcke dürfen nicht angenommen werden.

Für den Astschnitt sind 15,00 € pro m³ vor Ort zu entrichten.

*Der Magistrat der Stadt Lollar*

*Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

**Stadt- und Schulmedothek  
CBES Lollar/Staufenberg**

**„Die Flucht in eine fremde Heimat“ -  
Projektlesung mit Schülerinnen und Schülern  
am 22. März um 18 Uhr**

Ukraine, Syrien, Afghanistan. Die Brandherde dieser Welt sind uns tagtäglich present, ob durch die Medien oder auch in der direkten Auswirkung auf uns als Gesellschaft. Krieg, Vertreibung und Flucht erscheinen als die zentralen Themen in unserer Wirklichkeit, einer Wirklichkeit, die alle Generationen betrifft. Mit ihrer Lehrerin Sultana Barakzai haben sich im vergangenen Herbst Schülerinnen und Schüler der CBES über mehrere Wochen aufgemacht, Worte für die schmerzliche Erfahrung zu finden, die Geflüchtete erlebt haben und die sie noch viele Jahre begleiten wird. Bei der öffentlichen Projektlesung am 22. März 2023 um 18 Uhr werden Fluchtgeschichten vorgestellt, Hintergründe beleuchtet und nicht zuletzt auch der Begriff von „Heimat“ thematisiert. Frau Barakzai und ihre DaZ-Klasse freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer. Reservieren Sie sich gerne einen Platz für diese außerordentliche Projektlesung an der CBES, einer von zwei Hessischen Kulturschulen zur literarischen Bildung. Telefonische Anmeldung unter Stadt- und Schulmedothek 06406 / 8300529.

**Stadt- und Schulmedothek  
CBES Lollar/Staufenberg**

**„Hund Wolf Schakal“ / Autorenlesung und  
Gespräch mit Behzad Karim Khani  
am 17. März 2023**

Berlin-Neukölln um die Jahrtausendwende. Es ist der harte Beat der Straße, mit dem Behzad Karim Khani sein Erstlingswerk unterlegt und das Publikum mit der Perspektivlosigkeit einer Subkultur bekannt macht. Sein 2022 im Hanser Verlag Berlin erschienener Debütroman „Hund Wolf Schakal“ ist die aufregende Geschichte zweier Brüder, die Geschichte einer fehlgeschlagenen Integration. Kraftvoll erzählt Khani seine Story, die sich so oder so ähnlich auch an anderen Orten abgespielt haben könnte. Zusammen mit ihrem Vater, einem iranischen Dissidenten, sind Saam und Nimar nach der Hinrichtung ihrer Mutter in den 80er Jahren nach Deutschland geflohen. Doch die bundesrepublikanische Wirklichkeit aus Wohnsilos und Schrebergärten ist alles andere als ein wirkliches Zuhause. Das spüren sie schon bald. Sie sind die Loser, die Außenseiter, ohne Aussicht darauf, die soziale Leiter hinaufklettern zu können. Das Gefühl der Fremdheit, des schmerzhaften Nicht-Hinzugehörens, es will sich nicht bezwingen lassen. Saam sucht nach Anerkennung und wird fataerweise zum Fußsoldaten in einer libanesischen Gang im Kiez. Den schmalen Grat zwischen Fressen und Gefressenwerden spürend, verschafft er sich den nötigen Respekt mit Gewalt. Die unheilvolle Spirale aus Aggression und krimineller Energie dreht sich unaufhaltsam. Aus dem unauffälligen und sensiblen Jungen wird am Ende ein Straftäter mit Gefängnis Karriere.

Khani's Roman sei ein erstaunliches Debüt, so stellt Annette Sander stellvertretend für das Staatliche Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis fest. Aufgrund des brisanten Themas und der Intensität, die Khani mit seinem Werk hervorbringe, sei man hellhörig geworden. Sander und Thomas Zwerina von der CBES Lollar/Staufenberg waren sich nach der DLF-live-Lesung von der Frankfurter Buchmesse im letzten Herbst deshalb darüber einig: „Dieser spektakuläre Roman und sein Autor müssen zu uns in die Region“. Und so kommt Behzad Karim Khani mit der Unterstützung des Staatlichen Schulamtes am 17. März 2023 ab 20 Uhr nach Lollar an die CBES. Reservierungen

**Zeitplan für den Stadtkegeltag 2023 in Verbindung mit Stadtjugendkegeltag 2023**

Tag/Uhrzeit	Verein	gemeldete Mannschaften
<b>Montag, 27.02.2023</b>		
18.00 - 20.00 Uhr	DLRG Lollar Jugend	4
20.00 - 21.30 Uhr	Carnelverein Lollar	3
<b>Dienstag, 28.02.2023</b>		
17.00 - 18.10 Uhr	Stadt Lollar	2
18.10 - 19.30 Uhr	Angelverein Lollar	2
19.30 - 20.00 Uhr	CBU Lollar	1
<b>Mittwoch, 01.03.2023</b>		
17.00 - 18.00 Uhr	Seniorenheim Casa Reha	2
18.00 - 18.30 Uhr	Die Erntlen	1
18.30 - 19.00 Uhr	Eintracht FFM Freunde	1
19.00 - 20.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ruttershausen	2
<b>Donnerstag, 02.03.2023</b>		
17.30 - 18.00 Uhr	Hobby Drommershausen	1
18.00 - 20.30 Uhr	DLRG Lollar	5
20.30 - 21.30 Uhr	TSG Lollar	2
<b>Freitag, 03.03.2023</b>		
13.00 - 14.00 Uhr	ZLS Lollar	2
<b>Montag, 06.03.2023</b>		
16.30 - 18.00 Uhr	Schützenverein Salzböden ( plus 3 Einzel)	2
18.00 - 18.30 Uhr	Lokführer	1
18.30 - 19.30 Uhr	KC Kraut&Rüben	2
<b>Dienstag, 07.03.2023</b>		
19.00 - 20.45 Uhr	GH Odenhausen	2
<b>Donnerstag, 09.03.2023</b>		
17.00 - 18.00 Uhr	ZLS Lollar	2
18.00 - 19.00 Uhr	SPD Lollar	2
19.00 - 19.30 Uhr	Die Würfler	1
<b>Freitag, 10.03.2023</b>		
18.00 - 19.30 Uhr	Vogelschutz Lollar	3
<b>Sonntag, 12.03.2023</b>		
11.00 - 15.00 Uhr	Gut Holz Lollar	
<b>Montag, 13.03.2023</b>		
19.00 - 19.30 Uhr	Eintracht Frankfurt Fan Club Odenhausen	1

für dieses literarische Event können wie immer telefonisch bei der Stadt- und Schulmedothek an der CBES unter Tel. 06406 / 8300529 oder per Mail unter [mediothek@cbes-lollar.de](mailto:mediothek@cbes-lollar.de) erfolgen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Einlass ab 19:30 Uhr.

## Veranstaltungskalender

### März 2023

- 02.03. Café Allerlei  
19:00 Uhr - Kurzfilm - Bistro -  
Café Allerlei Röderheide, Röderstraße 2
10. - 12.03. Vereinsgemeinschaft Odenhausen  
- Theateraufführung -  
Mehrzweckhalle Odenhausen
- 18.03. Mädchenschaft Ruttershäuser Amazonen 1975 e.V.  
21:00 Uhr - „Ich schwanke noch“-Party  
Gemeinschaftshaus Ruttershausen
- 22.03. Seniorenbeirat Lollar  
15:00 Uhr - Seniorencafé in Ruttershausen-  
Gemeinschaftshaus Ruttershausen
- 24.03. Vereinsgemeinschaft Odenhausen  
20:00 Uhr - Jahreshauptversammlung -  
Mehrzweckhalle Odenhausen

*Der Magistrat der Stadt Lollar  
Jan-Erik Dort, Bürgermeister*

## Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023 des Hessischen Statistischen Landesamtes

Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in diesem Jahr die EVS in Deutschland durch. Dafür sucht das Hessische Statistische Landesamt rund 6.000 Haushalte in Hessen, die freiwillig an der Erhebung teilnehmen. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, dass Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen teilnehmen.

Teilnehmende Haushalte dokumentieren für drei Monate ihre täglichen Ausgaben. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag, um aussagekräftige und zuverlässige amtliche Daten über die Lebenssituation der Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Die Ergebnisse der EVS zeigen, wie viel Geld den Haushalten in Deutschland zur Verfügung steht und wofür sie es ausgeben. Die Ergebnisse werden bspw. für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene (Hartz IV/ Bürgergeld) oder die Berechnung der Inflationsrate genutzt. Anmelden können sich teilnahmebereite Haushalte unter [www.evs2023.de/teilnahme](http://www.evs2023.de/teilnahme). Die Teilnahme an der EVS 2023 ist ganz einfach online oder über einen Papierfragebogen möglich. Als Dankeschön erhält jeder teilnehmende Haushalt eine Geldprämie von 100 Euro. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach einem mathematischen Zufallsverfahren für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme zu erhalten.

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden  
Telefon: +49 (0) 611 3802-200  
E-Mail: [evs@statistik.hessen.de](mailto:evs@statistik.hessen.de)  
<https://statistik.hessen.de>



Machen Sie mit! Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2023: Anmelden und mindestens 100 Euro Prämie sichern unter [www.evs2023.de](http://www.evs2023.de)

## Impressum: Lollarer Nachrichten

Die Lollarer Nachrichten erscheinen wöchentlich.  
Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Herbstein  
Verantwortlich für den Inhalt: Der Magistrat der Stadt Lollar  
Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Eingesandtes Bildmaterial und Datenträger werden nicht zurückgeschickt. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegenüber dem Verlag sind ausgeschlossen. Die Lollarer Nachrichten werden kostenlos an die Haushalte innerhalb des Gemeindegebietes verteilt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verpackungskosten möglich.  
Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestr. 9 – 11, 36358 Herbstein,  
Telefon 06643/9627-0



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.

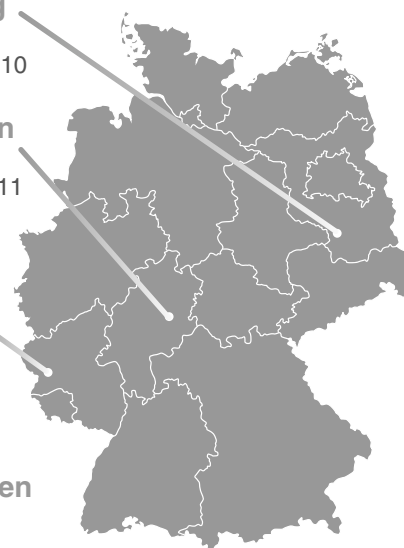


## Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei- Standorten in ...

**04916 Herzberg  
(Brandenburg)**  
An den Steinenden 10

**36358 Herbstein  
(Hessen)**  
Industriestraße 9 – 11

**54343 Föhren  
(Rheinland-Pfalz)**  
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen  
Sie Menschen.



**Druckhaus WITTICH KG**  
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.